

„Wofür brennst du?“

Der Weg der Firmvorbereitung 2017 im Pastoralen Raum Arnsberg

In Zukunft werden alle zwei Jahre Jugendliche des aktuellen 9. und 10. Schuljahrgangs im Pastoralen Raum Arnsberg eingeladen.

Aktuell betrifft es den Jahrgang: 01.08.2000 – 31.07.2002.

Die Jugendlichen melden sich zur Firmvorbereitung an, nachdem sie vorher darüber informiert worden sind. Mit der Anmeldung gehen sie die Verbindlichkeit ein, an allen Vorbereitungsterminen gewissenhaft teilzunehmen. Erst während der Firmvorbereitung entscheiden sie sich dafür, ob sie gefirmt werden wollen oder nicht. Es ist wichtig, dass die Firmbewerberinnen und –bewerber freiwillig an der Vorbereitung teilnehmen und ihre persönliche Entscheidung für oder gegen den Empfang des Firmsakramentes treffen dürfen.

Die Eltern der Firmbewerberinnen und –bewerber erhalten ihre Informationen auf einem Elternabend. Sie sind dazu aufgerufen, ihre Kinder während der Firmvorbereitungszeit zu begleiten und deren persönliche Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Alle Infos auf der Homepage

Alle Informationen sind erfahrbar über die Homepage des Pastoralen Raumes Arnsberg unter der Adresse: www.pr-arnsberg.de, und dann unter dem Link: **Firmung 2017.**

Die persönliche Anmeldung zur Firmvorbereitung!!!:

Zur Firmvorbereitung melden sich die Jugendlichen am Freitag, 25.11.16 von 16.30 Uhr – 17.30 Uhr im Pfarrheim Heilig Kreuz, Propst-Legge-Weg 4, 59821 Arnsberg mit ihrem unterschriebenen Anmeldebogen persönlich an. Anschließend findet ein Gottesdienst um 18.30 Uhr für die Firmbewerberinnen und –bewerber in der Heilig-Kreuz-Kirche statt, der von Propst Böttcher geleitet und von der Katholischen Gemeinschaft „Shalom“ mitgestaltet wird. Shalom wird sich den Jugendlichen nach dem Gottesdienst vorstellen, da auch sie 3 Wochenenden in der Firmvorbereitung anbieten.

Die Online-Anmeldung!!!:

In der Zeit von Samstag, 26.11.16, 10.00 Uhr bis Sonntag, 27.11.16, 20.00 Uhr melden sich die Firmbewerberinnen und –bewerber **online** auf der Homepage (s.o.) zum Glaubensbasiskurs **oder** zu einem der Ersatzangebote des Glaubensbasiskurses **und zusätzlich** zu einem Projekt **oder** einer Fahrt an.

Verpflichtender Teil der Firmvorbereitung!!!

Der Glaubensbasiskurs

Die Jugendlichen treffen sich zur Vorbereitung an zwei Wochenenden von Freitagnachmittag bis abends und Samstagnachmittag bis abends in einem Pfarrheim im „alten Pastoralverbund“, in dem sie wohnen. Gemeint sind: Heilige Familie Oeventrop – St. Nikolaus Rumbeck, Arnsberg-Neustadt (St. Pius, Liebfrauen, St. Norbertus) und Arnsberg-Wedinghausen (St. Laurentius Arnsberg, Heilig Kreuz Arnsberg, St. Stephanus Nedereimer, St. Franziskus Xaverius Wennigloh).

Während der Vorbereitungszeit werden die Firmbewerberinnen und -bewerber inhaltlich durch Gruppenstunden auf die Firmung vorbereitet.

Jeweils an den Samstagen findet dann für alle Arnsberger am Ort ihrer Vorbereitung ein Gottesdienst statt, für Oeventrop und Rumbeck in Rumbeck.

Wenn sich die Jugendlichen für den Glaubensbasiskurs angemeldet haben, sind alle Termine inklusive Gottesdienste verbindlich.

Die Themen der Gruppenstunden des Glaubensbasiskurses:

1. Wer bin ich? – Die eigene Person in den Blick nehmen mit Fähigkeiten und Schwächen; sich seines persönlichen Glaubens bewusster werden.

Die Jugendlichen nehmen sich selbst in den Blick, dabei geht es um die eigenen Fähigkeiten und Schwächen. Sie lernen sich in ihrer Firmgruppe gegenseitig besser kennen. Die Firmbewerberinnen und –bewerber beziehen mit Blick auf ihre eigene Realität eine erste Position zur Firmung.

Ausserdem werden sie sich ihres persönlichen Glaubens bewusst, indem sie sich mit dem Inhalt des Apostolischen Glaubensbekenntnisses auseinandersetzen.

Während des Nachmittags am Freitag findet auch eine Kirchenführung statt.

2. Gott, wer bist du? – Gott sucht mich!

3. Wer bist du, Jesus, für mich?

Die Jugendlichen befassen sich mit Bibelstellen, die die Person Jesu in seinem Auftreten, in seinem Leben, in seinem Wirken und seinem Auftrag darstellen. So können sie sich Jesus annähern, sich überlegen, was sie an Jesus fasziniert und/oder befremdet und was Jesus für sie in ihrem persönlichen Leben bedeuten könnte. Dazu erhalten sie Hintergrundinformationen, damit sie die biblischen Texte besser verstehen können.

4. Heiliger Geist – Einführung in die Bedeutung des Firmsakramentes und in die Zeichen bei der Firmspendung.

Über die Auseinandersetzung mit Bibelstellen nähern sich die Firmbewerberinnen und –bewerber den Eigenschaften, dem Wirken und den Darstellungen des Heiligen Geistes an. Auf diesem Hintergrund gestalten sie miteinander ein LOGO zum Hl. Geist in Wort und Bild.

Die Jugendlichen werden in die Bedeutung des Firmsakramentes und in die Zeichen der Firmspendung eingeführt. Im Gespräch erfahren sie dann als mögliche Antwort auf ihre Fragen und Zweifel, welche Bedeutung der Empfang des Firmsakramentes für ihr Leben und ihren Glauben haben kann.

Die Gruppenstunden werden während der Firmvorbereitung von Firmkatechetinnen und Firmkatecheten geleitet, die auf ihre Aufgabe gut vorbereitet werden.

Ersatzangebote für den Glaubensbasiskurs

1. Angebot mit verbindlicher Anmeldung (online):

Vorgesehen ist: Fahrt nach Assisi von Sonntag, 20.08.17 – Samstag, 26.08.17 mit Zwischenübernachtungen auf der Hin- und Rückfahrt.

Leitung: Propst Hubertus Böttcher mit Shalom, mit Begleiterinnen und Begleitern

Teilnehmerzahl: 25

Kosten (inklusive Bus-/ Bullifahrt, Übernachtungen, Verpflegung): ca. 400 €

Assisi ist eine Stadt im mittelitalienischen Umbrien in der Nähe der Regionalhauptstadt Perugia. Sie ist der Geburtsort des Heiligen Franz von Assisi (Hl. Franziskus), des Gründers der Minderen Brüder (Heute: Franziskaner oder Minoriten) und der Hl. Klara, der Gründerin des Klarissenordens.

Das mittelalterliche Stadtbild mit Stadtmauer und Festungsrue Rocca Maggiore ist noch gut erhalten und wurde im Jahr 2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt.

Mit den Basiliken San Francesco und Santa Chiara, den Grabstätten des Hl. Franziskus und der Hl. Klara, ist Assisi ein bedeutender Pilgerort des Christentums. Es gibt viele Sehenswürdigkeiten zu besichtigen auf den Spuren von Franz von Assisi.

2. Angebot mit verbindlicher Anmeldung (online):

Ein Wochenende auf der Fazenda da Esperanza St. Josef in Hellefeld (nur für Mädchen).

Hintergrundinfos:

Fazenda da Esperanza ist eine Lebensgemeinschaft, die vor 25 Jahren in Brasilien aus dem Leben einiger engagierter Mitglieder einer katholischen Kirchengemeinde entstand. Sie nahmen sich die Worte der Bibel als Leitlinie für ihr Leben und erfuhren, wie dadurch ihr Denken und Handeln erneuert wurde. Ausgeschlossene und vernachlässigte Menschen, wie Drogen- und Alkoholabhängige lernten das Leben dieser Gruppe kennen, begannen deren Leben zu teilen und erfuhren so einen Neuanfang in ihrem Leben. Hans Stapel ist der Gründer der Fazendas.

„Frei [Hans Stapel](#) ofm, ein junger [Franziskaner](#) aus Deutschland, der in die südbrasilianische Ordensprovinz eingetreten war, kam 1979 als Pfarrer in eine [Pfarrei](#) in [Guaratinguetá](#), zweieinhalb Autostunden von [São Paulo](#) entfernt. Dort begann er mit den Mitgliedern seiner neuen Gemeinde die Worte des [Evangeliums](#) konkret zu leben. Viele Mitglieder der Pfarrei waren bewegt von der Art und Weise mit der Frei Hans ihnen begegnete und schnell schenkten ihm viele Gemeindemitglieder ihr Vertrauen. In Gruppen meditierten sie jeweils ein Wort aus dem Evangelium um zu schauen, wie man es im Alltag anwenden kann und um sich später miteinander über das auszutauschen, was sie gelebt hatten.“ (aus: Wikipedia. Fazenda)

Paul Stapel, Priester in unserem Pastoralteam, ist der Bruder von Hans Stapel, dem Gründer der Fazendas und bietet auch eine Fahrt zur Fazenda nach Freren an.

Im Laufe der Zeit sind weltweit über 110 Fazenda-Gemeinschaften entstanden, wo aktuell über 3000 junge Menschen leben, die einen Neuanfang wagen, von ihren Abhängigkeiten frei werden und ein neues, selbstverantwortliches Leben lernen. Seit 15 Jahren gibt es die Fazendas in Deutschland.

Den Weg der Fazenda da Esperanza nennen wir „Rekuperation“.

Das bedeutet frei-werden von Drogen und Alkohol und jeglichen Arten von Abhängigkeiten. Es geht um einen Prozess des neu-werdens im ganzheitlichen Sinne und ist daher mehr als ein Leben ohne Drogen, es geht um einen Anfang für ein neues Leben.

(aus dem Internet: www.fazenda da Esperanca.)

Die Fazenda da Esperanza St. Josef in Hellefeld ist eine Fazenda für 16 junge Frauen und Frauen.

Euer Wochenende: Wenn wir mit euch Firmbewerberinnen dorthin fahren, geht es um das Kennenlernen der Fazenda, das Mitleben, Mitarbeiten und Mitbeten, das Gespräch mit den Menschen, die dort wohnen und versuchen, für ihr Leben einen Neuanfang zu wagen.

Natürlich werden wir miteinander über Glaubensthemen ins Gespräch kommen und an einem Gottesdienst teilnehmen.

An jedem Wochenende können 15 Mädchen und Begleiterinnen teilnehmen.

Die Kosten pro Wochenende sind: 45,00€ pro Person. Der Preis könnte sich noch durch einen Zuschuss durch das Bistum Paderborn verringern.

3 Termine, aus dem man einen auswählt und sich dazu anmeldet:

Freitag, 10.02.17 – Sonntag 12.02.17	1. Fazendawochen- ende in Hellefeld Am 11.02.17 mit P. Reinhard Isenberg	Fr 10.02.17 – So 12.02.17	Ersatz für den Glaubensbasiskur s, Infos im Internet
Freitag, 17.03.17 – Sonntag, 19.03.17	2. Fazendawochen- ende in Hellefeld Am 18.03.17 mit P. Salzmann	17.03. – 19.03.17	Ersatz für den Glaubensbasiskur s, Infos im Internet
Freitag, 07.04. – Sonntag, 09.04.17	3. Fazendawochen- ende in Hellefeld Am 08.04.17 mit P. Böttcher	07.04. – 09.04.17	Ersatz für den Glaubensbasiskur s, Infos im Internet

3. Angebot mit verbindlicher Anmeldung (online):

Ein Wochenende mit der katholischen Glaubensgemeinschaft „Shalom“ aus Arnsberg.

Die katholische Glaubensgemeinschaft „Shalom“ lebt in Arnsberg in der Königsstraße 32.

Wenn wir hier von „Shalom“ reden, meinen wir 5 junge erwachsene Frauen und Männer:

Andreza Henriqueta, Julietta Morais, Brizia Cerqueira, Levi Erich und Joao Narcimento.

Sie werden am 25.11.16 nach der Anmeldung zur Firmvorbereitung in der Hl. Kreuzkirche im Gottesdienst mitwirken und sich euch anschließend vorstellen durch Erzählen, Fotos, Videos und Musik.

Shalom ist eine Glaubensgemeinschaft, die sich besonders für die Evangelisierung junger Menschen einsetzt und mit ihnen den Weg des Glaubens über das Gespräch und das Gebet, aber auch über den Spaß, das Spiel, die Musik und den Gesang finden will.

„Shalom“ bietet für euch Firmbewerberinnen und –bewerber 3 Wochenenden an, an denen jeweils 30 Personen mitfahren können.

Das Wochenendprogramm sieht folgendes vor:

- Erfahrung mit dem persönlichen Gebet zu Gott und mit dem Gebet in Gemeinschaft.
- Sport, Spaß, Spiel, Musik und Gesang.
- Inhaltliche Impulse zum Glauben und gemeinsamer Austausch.

Die 3 Termine, aus dem man einen auswählt und sich dazu anmeldet:

1. Wochenende von

Freitag, 07.04.17, 19.00 Uhr Ankunft– Sonntag, 09.04.17, 19.00 Uhr Abreise.

Ort: Jugendhof Pallottihaus (Olpe): <http://www.jugendhof-olpe.de/>

Kosten: 80,00 Euro mit Verpflegung. Der Preis kann sich durch einen Zuschuss des Bistums Paderborn noch reduzieren.

2. Wochenende von Freitag, 05.05.17, 19.00 Uhr Ankunft– Sonntag, 07.05.17, 19.00 Uhr Abreise.

Ort: Jugendhof Pallottihaus (Olpe): <http://www.jugendhof-olpe.de/>

Kosten: 80,00 Euro mit Verpflegung. Der Preis kann sich durch einen Zuschuss des Bistums Paderborn noch reduzieren.

3. Wochenende (hier 4 Tage) von Donnerstag, 20.07.17, 19.00 Uhr Ankunft– Sonntag, 23.07.17, 19.00 Uhr Abreise.

Ort: St. Bonifatius, Exerzitienhaus Elkeringhausen (Winterberg)

Kosten: 110,00 Euro mit Verpflegung. Der Preis kann sich durch einen Zuschuss des Bistums Paderborn noch reduzieren.

Projekte und Fahrten (verbindliche Online-Anmeldung)

Ausser der Teilnahme am Glaubensbasiskurs oder an einem Ersatzangebot melden sich die Jugendlichen zusätzlich online auch zu einem Projekt oder einer Fahrt an. Hier wird den Firmbewerberinnen und –bewerbern eine große Auswahl an Möglichkeiten für Erfahrungen geboten, sei es zu Glaubensthemen kreativ zu werden, soziale Einrichtungen zu besuchen oder bei einer bestimmten Fahrt oder einem Wochenende mitzumachen.

Siehe auf der Homepage www.pr-arnsberg.de unter: „Erklärungen zu den Projekten und Fahrten“ und „Projekte und Fahrten“ nach.

Versöhnungsabend - Gespräch mit der Möglichkeit zur Beichte

In der Firmvorbereitung wird es einen Versöhnungsabend geben, an dem die bereits zum Empfang des Firmsakramentes angemeldeten Jugendlichen in das Thema Versöhnung eingestimmt werden und an dem sie mit einem Priester aus dem Pastoralen Raum Arnsberg ein persönliches Gespräch führen, das auch zu einem Beichtgespräch werden kann.

Üben für die Feier der Firmung (siehe Inhaltlicher Zeitplan der Firmvorbereitung)

Feiern der Firmung (siehe Inhaltlicher Zeitplan der Firmvorbereitung)

Liturgische Angebote, deren Teilnahme freiwillig ist, für die aber eine Anmeldung (online) erforderlich ist:

Liturgische Nacht

Die Liturgische Nacht findet am Samstag, den 08.04.2017 von 18:30 Uhr bis 22:30 Uhr in Hl. Kreuz (Propst-Legge-Weg 4) statt. Herzliche Einladung!

Mut zur Messe

Was hat mein Glaube mit der Messe zu tun? Was soll ich da? Ist doch langweilig und total überholt!! Wir finden gemeinsam einen Zusammenhang zwischen Glaube, Kirche, Alltag und mir selbst.

Es steht noch kein genauer Termin fest. Das Projekt wird im April stattfinden. Der genaue Termin wird je nach Anfrage festgelegt und euch dann mitgeteilt.

Liturgische Angebote, deren Teilnahme freiwillig ist und für die keine Anmeldung erforderlich ist und zu denen man einfach kommen kann:

Connected – ökumenischer Jugendgottesdienst

Einmal im Monat findet **sonntags** um **18 Uhr** in der **Johanneskapelle** am Brückencenter der ökumenische Jugendgottesdienst **Connected** statt. Connected heißt: Verbunden sein untereinander und mit Gott. Der Gottesdienst wird von einer kleinen Gruppe evangelischer und katholischer Christen vorbereitet und dauert eine halbe Stunde. In Liedern, Texten und Aktionen geht es um Themen wie Protest, Liebe, Schönheit, Glaube, Freundschaft, Schöpfung - halt um alles, was dem Team so durch den Kopf geht. Die nächsten Termine sind: 11.12.2016 (Friedenslicht aus Bethlehem), 15.1., 12.2., 12.3., 14.5., 11.6., 9.7., 10.9., 8.10., 12.11. und 17.12.2017.

Gottesdienste mit Propst Hubertus Böttcher an einem Freitag jeweils am Anfang des Monats, 18.30 Uhr in Liebfrauen, Arnsberg. (siehe Inhaltlicher Zeitplan der Firmvorbereitung).

Einüben von Liedern für diese Gottesdienste mit Angelika Ritt-Appelhans an einem Freitag jeweils am Anfang des Monats, 17.30 Uhr in Liebfrauen, Arnsberg. (Siehe Inhaltlicher Zeitplan der Firmvorbereitung).

Die Ziele der Firmvorbereitung im Pastoralverbund

Die gesamte Firmvorbereitung steht unter dem Motto „**Wofür brennst du?**“. Neben den 4 thematischen Gruppenstunden werden spirituelle Impulse gesetzt, durch die die Jugendlichen sich selbst und ihrer Beziehung zu Gott in ihrem Leben nachspüren können.

In den Ein- und Ausstiegen und den Gottesdiensten während der Firmvorbereitung wird vermittelt, dass Stille und das Gespräch mit Jesus gut tun können, zu sich selbst und zu Gott führen und dazu bestärken, anderen davon etwas mitzugeben.

Auch die Projekte und Fahrten sind daraufhin ausgerichtet.

Wer ist verantwortlich für die Firmvorbereitung?

Hauptverantwortlich ist Nicola Echterhoff, Gemeindefereferentin im Pastoralen Raum Arnsberg.

Sie arbeitet mit einem großen Firmleitungsteam zusammen, das die Firmvorbereitung organisatorisch und inhaltlich gestaltet.

Das Firmleitungsteam besteht aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Pastoralen Raum Arnsberg, d.h. aus den „alten Pastoralverbänden“: Heilige Familie Oeventrop und St. Nikolaus Rumbeck, Arnsberg-Neustadt und Arnsberg-Wedinghausen.

Das Firmleitungsteam im Pastoralen Raum Arnsberg:

aus Oeventrop und Rumbeck: Doris Ebbers, Patrick Flinkerbusch, Karin Klemenz, Veronika Korte, Michael Roth, Andrea Schneider und Claudia Wiesehöfer.

aus Arnsberg-Neustadt: Hermann Hüls-Mellmann, Lutz Prohaska, Alexander Sandrock, Ulrike Sandrock, Alexander Steinhausen, Annedor Ströcker.

aus Arnsberg-Wedinghausen: Anja Danne, Andrea Funke, Katja Dückers, Eva Gierschewski.

Leitung: Gemeindefereferentin, Nicola Echterhoff, Tel. 02937/827370 od. 828430

Mail: n.echterhoff@pr-arnsberg.de.